



## In feurigen Höhen (ALT)

### Trekking und Bergsteigen in Ecuador

Als der weltbekannte Forscher, Entdecker und Weltenbummler Alexander von Humboldt durch Ecuador reiste, gab er der "Strasse der Vulkane" ihren Namen. Zur linken und rechten Seite der Panamericana ragen die gewaltigen, schneebedeckten Vulkane auf. Unser Bergführer führt uns sicher auf verschiedene Gipfel und bringt uns dazwischen die reiche Kultur und die liebenswerten Menschen Ecuadors näher. Eine gelungene Kombination von Gipfelglück und Kulturerlebnis!

#### AUF EINEN BLICK

 Trekking

 ab CHF 5'800.-

 Trekkinglevel 3: sehr anspruchsvoll

 Gruppenreise (4-12 Teilnehmer\*innen)

-  • Besteigung der Vulkane Yanaurco de Piñan (4530 Meter), Imbabura (4621 Meter), Illiniza (5126 Meter) und Cotopaxi (5897 Meter) oder Cayambe (5790 Meter)
- Chimborazo (6268 Meter), der höchste Gipfel Ecuadors
- Optimale Akklimation und genügend Zeit zur Erholung für gute Gipfelchancen
- Zeit zum Feilschen an den farbenprächtigen Märkten von Otavalo und Pujili
- Erholung in den heissen Quellen von Baños

## Reisedaten

## Reiseprogramm

### **1. Tag: Linienflug nach Quito**

Abflug am Vormittag. Ankunft am Abend in Quito (2850 Meter) und Erholung im Hotel.  
*Übernachtung im Hotel (2850 Meter).*

### **2. Tag: Quito**

Stadtführung und gemütliches Schlendern durch die Gassen der Altstadt – es gibt viele Gebäude aus der Kolonialzeit zu bewundern. Abends werden wir über den bevorstehenden Reiseverlauf informiert und überprüfen bei dieser Gelegenheit unsere Bergausrüstung.  
*Übernachtung im Hotel (2850 Meter).*

### **3. Tag: Fahrt nach Norden**

Fahrt nach Norden Richtung Ibarra. Unterwegs erste Wanderung um den See Cuicocha, mit Aussicht auf den schönen Vulkan Cotacachi. Übernachtung in einer gemütlichen Hosteria in Tumbabiro.  
*Übernachtung im Hotel (2100 Meter). Wanderzeit 4 – 5 Std. Fahrzeit 3 – 4 Std.*

### **4. Tag: Auf zum Yanaurco Trekking**

Frühmorgens fahren wir ins Cotacachi-Cayapas-Naturreservat, der Ausgangspunkt unseres viertägigen Trekkings. Langsame Akklimatisation an die Höhe. Wir verbringen die nächsten Nächte im Zelt und geniessen die Stimmung abseits der Dörfer und Städte.  
*Übernachtung im Zelt (2900 Meter). Wanderzeit 6 – 7 Std.*

### **5. Tag: Yanacocha-See**

Wir begegnen einheimischen Landwirt\*innen, durchwandern verschiedene Vegetationsstufen und treffen auf einem Hochplateau auf eine für die Anden aussergewöhnliche Flora.  
*Übernachtung im Zelt (3900 Meter). Wanderzeit 6 – 7 Std.*

### **6. Tag: Besteigung Yanaurco**

Der Höhepunkt dieses Trekkings bildet am sechsten Tag die Besteigung unseres ersten Gipfels, des Vulkans Yanaurco de Piñan (4530 Meter).  
*Übernachtung im Zelt (3900 Meter). Wanderzeit 6 – 7 Std.*

### **7. Tag: Tumbabiro**

Nach dem Abstieg Fahrt zurück in die Hostaria von Tumbabiro. Gegen Abend haben wir die Gelegenheit zu einem entspannenden Bad in den heissen Quellen von Chachimbiro.  
*Übernachtung im Hotel (2100 Meter). Wanderzeit 6 – 7 Std. Fahrzeit 1 Std.*

### **8. Tag: Der Markt von Otavalo**

Wir entdecken den farbenprächtigen Samstags-Markt von Otavalo, der grösste und berühmteste dieser Art in Ecuador. Farbenfrohe Ponchos und Strickwaren bestimmen das Bild. Nachmittags Weiterfahrt nach San Clemente, einer kleinen Ortschaft am Fusse des Imbabura. Wir werden von einheimischen Familien herzlich empfangen und übernachten bei ihnen. Der Austausch und das Miteinander ist eine tolle Erfahrung.  
*Übernachtung im einfachen Gästehaus (2700 Meter). Fahrzeit 2 Std.*

### **9. Tag: Vulkan Imbabura - unser zweiter Gipfel**

Während einer Tageswanderung besteigen wir den erloschenen Vulkan Imbabura (4621 Meter), ein Berg mit mythologischer Bedeutung für die einheimische Bevölkerung. Vom Gipfel spektakuläre Sicht auf das umliegende Hochland. Abends Fahrt zurück nach Quito.

*Übernachtung im Hotel (2850 Meter). Besteigung 8 - 9 Std. Fahrzeit 3.5 Std.*

#### **10. Tag: Nach Süden**

Fahrt nach El Chaupi. Von dort aus wandern wir zum Zeltlager am Fusse des Vulkans Illiniza.  
*Übernachtung im Zelt (4000 Meter). Wanderung 2 - 3 Std. Fahrzeit 1 - 2 Std.*

#### **11. Tag: Vulkan Illiniza - unser dritter Gipfel**

Frühmorgens beginnen wir mit dem Aufstieg zum Gipfel des Illiniza Norte (5126 Meter), wo uns der wunderbare Ausblick auf die umliegenden Gipfel begrüsst. Der Cotopaxi, unsere nächste Herausforderung, leuchtet im Morgenlicht! Abstieg und Fahrt in eine Lodge im Cotopaxi-Nationalparks, wo wir uns für zwei Nächte einquartieren.

*Übernachtung im Hotel (3750 Meter). Besteigung 8 - 9 Std. Fahrzeit 2 Std.*

#### **12. Tag: Vorbereitung auf den Cotopaxi**

Wir fahren an den Fuss des Cotopaxi und wandern zum nahen Gletscher. Hier machen wir uns mit Steigeisen und Pickel vertraut. Anschliessend Rückfahrt zur Lodge und Zeit zur freien Verfügung.

*Übernachtung im Hotel (3750 Meter). Wanderzeit 2 Std. Eistraining 2 -3 Std. Fahrzeit 1 Std.*

#### **13. Tag: Jose Rivas-Hütte**

Gut akklimatisiert sind wir jetzt bereit für den zweithöchsten Berg Ecuadors, den Cotopaxi. Wir fahren bis zum Parkplatz und gehen die letzten Meter zur einfachen Berghütte José Rivas, dem Ausgangspunkt der Besteigung, zu Fuss. Hier heisst es frühe Nachtruhe vor dem Gipfelsturm.

*Übernachtung in der Jose Rivas-Hütte (4800 Meter). Wanderzeit 1 Std. Fahrzeit 30 Min.*

#### **14. Tag: Cotopaxi - unser vierter Gipfel**

Am frühen Morgen beginnen wir mit dem etwa siebenstündigen Aufstieg zum Gipfel des Cotopaxi, einer der höchsten aktiven Vulkane der Welt. Wir werden mit der überwältigenden Rundsicht auf die umliegenden Vulkane Cayambe, Antisana und Chimborazo belohnt. Nach dem Abstieg Fahrt nach Quilotoa, wo wir uns für zwei Nächte in einer gemütlichen Hacienda einquartieren.

*Übernachtung im Hotel (3500 Meter). Besteigung 8 - 10 Std. Fahrzeit 3 - 4 Std.*

#### **15. Tag: Erholung oder Besuch der Laguna Quilotoa**

Den Ruhetag haben wir uns verdient! Wer Lust hat, besucht den Markt von Zumbahua oder unternimmt einen Abstecher zur grünschimmernden Laguna Quilotoa, die ihre Farbe gelösten Mineralsalzen verdankt.

*Übernachtung im Hotel (3500 Meter). Wanderzeit 1 - 2 Stunden (optional)*

#### **16. Tag: Pujili-Markt**

Das verschlafene Dorf Pujili erwacht jeweils nur am wöchentlichen Sonntagsmarkt zum Leben. Bewohner\*innen aus der ganzen Umgebung bieten dort ihre lokalen Produkte feil. Nach dem Marktbesuch Weiterfahrt nach Riobamba. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung.

*Übernachtung im Hotel (2800 Meter). Fahrzeit 4 - 5 Std.*

#### **17. Tag: Zum Basislager des Chimborazo**

Eine kurze Fahrt bringt uns zum Ausgangspunkt unserer Chimborazo-Besteigung. Die Strasse endet beim Refugio Carrell auf 4800 Metern. Zu Fuss geht es weiter bergauf bis wir nach einigen Stunden die Fixzelte des Basislagers auf 5300 Metern erreichen. Mit etwas Glück erspähen wir in der Luft einen Kondor, den König der Anden. Ausruhen für die Gipfelbesteigung, denn gegen Mitternacht heisst es aufstehen.

*Übernachtung in Fixzelten (5300 Meter). Wanderzeit 3 Std.. Fahrzeit 1 - 2 Std.*

#### **18. Tag: Chimborazo, der höchste Berg Ecuadors**

Wir brechen kurz nach Mitternacht auf und über die Normalroute steigen wir zum Gipfel auf 6268 Meter. Nach 6-7 Stunden Aufstieg erreichen wir das flache Plateau, welches zum Hauptgipfel führt. Die Aussicht vom höchsten Punkt Ecuadors ist einmalig. Der Abstieg erfolgt auf derselben Route zurück zu den Zelten, von wo aus wir nach einer kurzen Rast, weiter bis zur Strasse absteigen. Am selben Nachmittag noch fahren wir nach Baños.

*Übernachtung im Hotel (1800 Meter). Besteigung 10 - 12 Std. Fahrzeit 3 Std.*

### **19. Tag: Baños**

Wir erholen uns von den Strapazen der letzten Tage. Die Umgebung lässt sich während einer Wanderung geniessen oder wir lassen ganz einfach die Seele baumeln und baden in einer der zahlreichen Thermalquellen. Am späteren Nachmittag Rückfahrt nach Quito.

*Übernachtung im Hotel (2850 Meter). Fahrzeit 3 - 4 Std.*

### **20. Tag: Heimreise**

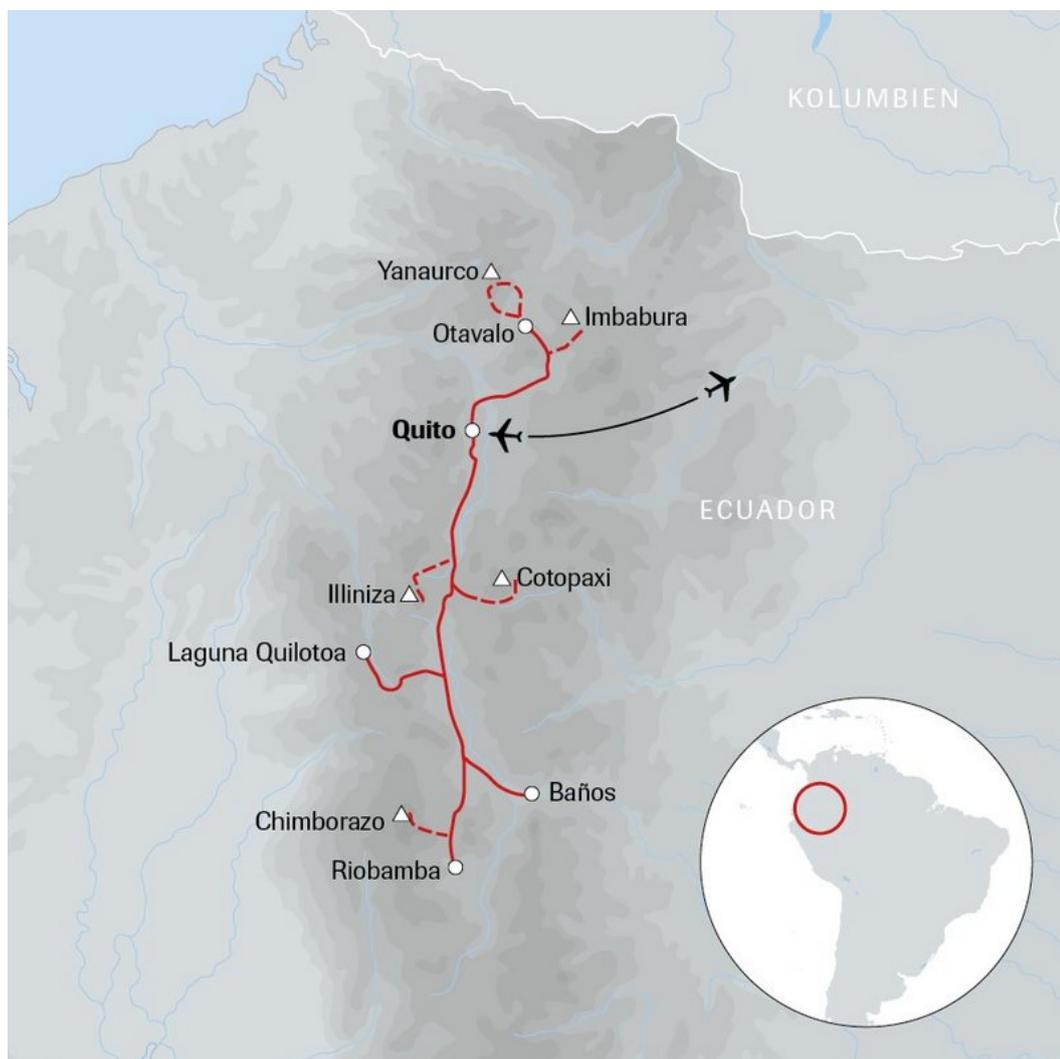
Der Morgen steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Fahrt zum Flughafen und Abflug Richtung Europa.

### **21. Tag: Ankunft in der Schweiz**

Ankunft gegen Abend.

### **Programm- und Preisänderungen vorbehalten**

## Reiseroute



## Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich-Quito-Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Überlandfahrten (Bus/Jeep) und Transfers
- 13 Übernachtungen in Hotels und Lodges im Doppelzimmer, 4 Übernachtungen während dem Trekking im Zweierzelt, 2 Übernachtungen in einfachen Berghütten oder Fixzelten im Massenlager
- Schlafzelte und allgemeine Campingausrüstung
- Vollpension, ausser in Quito, Riobamba und Baños Zimmer/Frühstück
- Schweizer Reiseleitung durch patentierten Bergführer ab/bis Quito und lokales Begleitteam
- Praktische Trekkingtasche mit Rollen

## Im Preis nicht inbegriffen

- Allfällige Miete von Bergausrüstung vor Ort
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

## Preise

- Preis pro Person bei 6-12 Personen CHF 5'800.-
- Zuschlag Kleingruppe 4-5 Personen CHF 600.-
- Zuschlag Einzelbelegung 1) CHF 560.-

1) Einzelzimmer in Quilotoa nicht garantiert, Massenlager am Cotopaxi und am Chimborazo

## Hinweise

Geführte Trekking- und Bergsteigerreise mit Schweizer Reiseleiter [Benno Schlauri](#) und lokalem Begeitteam.

Sehr anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 4 Tagesetappen von 1-4 Stunden, 6 Tagesetappen von 5-7 Stunden, 2 Besteigungen von 8-12 Stunden in Höhen bis maximal 6268 Meter. 4 längere Überlandfahrten. Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren oder dem Begleitteam transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber. Für die Besteigung von Cotopaxi, Cayambe und Chimborazo ist Steigeisenerfahrung unbedingt erforderlich. Sollten die Eis- oder Schnee-Verhältnisse eine Besteigung des Chimborazo nicht zulassen, so haben wir die Möglichkeit, kurzfristig auf eine andere Vulkan-Besteigung auszuweichen (Carihuairazo). Unsere Reiseagentur in Ecuador beschäftigt nur Bergführer, welche die internationale UIAGM-Zertifizierung besitzen.

Der Cotopaxi ist in den letzten Jahren immer wieder vulkanisch aktiv. Teile des Nationalparks werden dadurch oft kurzfristig geschlossen und insbesondere die Besteigung verboten. Sollte zum Reisezeitpunkt die Besteigung des Cotopaxi nicht möglich sein, wird als Alternative der Cayambe (5790 Meter) in Angriff genommen. Über die daraus entstehenden Programmänderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Ergänzen Sie Ihre Reise mit einem Aufenthalt auf den einmaligen Galapagos-Inseln. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

